EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 15.09.2017 floatend Uhr | Manfred Rütten

# Null Euro

Er ist lila, ungefähr so groß wie ein 20-Euro-Schein, und er sieht nicht nur aus, wie ein echter Geldschein – er IST ein echter Geldschein. Gedruckt auf echtem Euro-Papier mit Serien-Nummer, Wasserzeichen und sogar Hologramm.. Nur: KAUFEN kann man mit diesem Geldschein nichts. Das sagt schon der aufgedruckte Wert: Null Euro.

Der Verein "gott.net" aus der Nähe von Münster hat den wertlosen Euroschein drucken lassen. Und damit einen Volltreffer gelandet. Ursprünglich wollte man 10.000 Stück davon verkaufen, aber inzwischen gibt es über 150.000 Bestellungen aus der ganzen Welt – von Neuseeland bis Kanada. Alle wollen den Null-Euro-Schein.

Für viele ist er sicher ein begehrtes Sammlerstück. Auf der Vorderseite ist nämlich Martin Luther zu sehen. Der Mann, der vor genau 500 Jahren die Reformation ins Rollen brachte und damit als Gründervater der evangelischen Kirche gilt. Aber der Null-Euro-Schein ist nicht nur ein nettes Souvenir zum runden Reformationsjubiläum.

Martin Luther hat vor 500 Jahren nämlich dagegen gekämpft, dass die Kirche Sündenvergebung gegen Geld verkaufte. Für Luther war ein Unding. Er war der Meinung: Nur Gott allein kann Sünden vergeben, und das tut er aus freien Stücken. Er lässt sich nicht kaufen. Genau daran erinnert dieser Null-Euro-Schein. Links oben in der Ecke, direkt über der fetten "Null" steht es geschrieben: "Gottes Gnade gibt es umsonst".